

Merkel startet Bau für neuartiges Kraftwerk

Wind-Biogas-Hybridkraftwerk startet in Prenzlau

Strom aus erneuerbaren Quellen

In Brandenburg wird das weltweit erste industrielle Hybridkraftwerk zur nachhaltigen Energieerzeugung aus Windkraft und Biogas errichtet. Bundeskanzlerin Merkel legte den Grundstein für das 21-Millionen-Euro-Projekt mit 6000 Kilowatt Gesamtleistung.

Die 21 Millionen Euro teure Anlage im brandenburgischen Prenzlau soll drei erneuerbare Energiequellen zur Stromgewinnung kombinieren: Windkraft, Biogas und Wasserstoff. Im kommenden Frühjahr soll das Kraftwerk in Betrieb gehen.

Jörg Müller, Vorstandschef des Investors Enertrag AG, sagte, mit überschüssigem Strom werde Wasserstoff erzeugt, der als Treibstoff für Autos an Tankstellen zur Verfügung steht oder bei Bedarf über Blockheizkraftwerke mit Biogas wieder verstromt werden kann. Brandenburgs Ministerpräsident Matthias Platzeck (SPD) nannte die neue Hybridtechnologie dieser Anlage einen "großen Fortschritt für die Energiebranche." Damit werde das Argument von Kritikern, Strom fließe aus regenerativen Quelle nicht kontinuierlich, hinfällig

Merkel würdigte das Projekt als zukunftsweisende und innovative Lösung für die bedarfsgerechte Energieversorgung mit erneuerbaren Energien. Der brandenburgische Ministerpräsident Matthias Platzeck bezeichnete das Kraftwerk als großen Fortschritt für die Energiebranche und das "Energieland" Brandenburg.

Quelle: <http://www.heute.de>